



ZUSAMMEN- FASSUNG

TENDENZ- UND
LAGEBERICHT ÜBER
DEN TERRORISMUS IN
DER EUROPÄISCHEN
UNION (EUROPEAN
UNION TERRORISM
SITUATION AND TREND
REPORT, TE-SAT) 2024

Der Tendenz- und Lagebericht über den Terrorismus 2024 bietet einen Lageüberblick und präsentiert wichtige Entwicklungen und Tendenzen im Bereich des Terrorismus in der EU im Jahr 2023. Der Bericht stützt sich auf qualitative und quantitative Daten der Mitgliedstaaten zu Terroranschlägen, Festnahmen und gerichtlichen Verurteilungen wegen terroristischer Straftaten.

Ergänzt werden die Ergebnisse des Berichts durch wertvolle qualitative Informationen und Bewertungen zu für die Sicherheit der EU und ihrer Bürgerinnen und Bürger relevanten Entwicklungen außerhalb der EU, die von Partnern von Europol geliefert werden. Von Eurojust zur Verfügung gestellte und auf Daten aus den Mitgliedstaaten beruhende Informationen über Verurteilungen und Freisprüche im Zusammenhang mit terroristischen Straftaten sowie über Änderungen der nationalen Rechtsvorschriften zum Terrorismus sind ebenfalls Teil dieses Berichts.

Obwohl der Schwerpunkt des TE-SAT-Berichts auf dem Terrorismus liegt, werden in dem Bericht – soweit relevant und verfügbar – auch bestimmte von den Mitgliedstaaten gemeldete gewalttätige extremistische Vorfälle, Handlungen und Aktivitäten dargestellt.

KERNAUSSAGEN

QUANTIFIZIERUNG DES TERRORISMUS IN DER EU IM JAHR 2023



In sieben Mitgliedstaaten der Union wurden im Jahr 2023 insgesamt 120 Terroranschläge verübt (98 vollendet, 9 gescheitert und 13 vereitelt); dies bedeutet einen Anstieg gegenüber den Vorjahren. Die höchste Zahl von Terroranschlägen (70 Anschläge, sämtlich vollendet) wurde von separatistischen Terroristen begangen; an zweiter Stelle folgten Anschläge von linksgerichteten und anarchistischen Akteuren (32 Anschläge, davon 23 vollendet). Von den 14 dschihadistischen Terroranschlägen wurden fünf vollendet. Zwei rechtsgerichtete Terroranschläge wurden vereitelt.



Die dschihadistischen Terroranschläge forderten die meisten Todesopfer: Es gab sechs Tote und zwölf Verletzte.



In insgesamt 22 Mitgliedstaaten der Union wurden 426 Personen wegen terroristischer Straftaten festgenommen. Die meisten Festnahmen erfolgten aufgrund von dschihadistischem Terrorismus (334); dieser war auch der Grund für den Gesamtanstieg der Festnahmen gegenüber 2022.



In 14 Mitgliedstaaten der Union wurden Gerichtsverfahren abgeschlossen, die zu 290 Verurteilungen und 68 Freisprüchen im Zusammenhang mit terroristischen Straftaten führten.

GEZIELTE ERKENNTNISSE ÜBER EINZELNE ARTEN DES TERRORISMUS

JID

Eine der Hauptgefahren für die Sicherheit der EU ist der dschihadistische Terrorismus. Diese Art des Terrorismus hatte im Jahr 2023 die schwersten Folgen für die Opfer. Ereignisse innerhalb und außerhalb der EU, die fruchtbaren Boden für die Propaganda und Radikalisierung boten, bewirkten eine Verschärfung der vom dschihadistischen Terrorismus ausgehenden Bedrohung für die Union. Die dschihadistische Bedrohung bietet ein zersplittertes Bild, mit ausländischen terroristischen Vereinigungen, Online-Netzwerken und Einzelakteuren.

RW

In der Dynamik des rechtsgerichteten Terrorismus geht die größte Bedrohung von Einzelakteuren oder Kleingruppen aus, die oftmals durch akzelerationistisches Gedankengut motiviert sind. Junge rechtsgerichtete und gewalttätige Extremisten engagieren sich zunehmend in der Herstellung von Propagandamaterial, in der Rekrutierung und als Organisatoren von Anschlägen und aktiven Aufrufen zu Straftaten. Online bilden sich neue rechtsgerichtete und gewalttätige extremistische Gruppen, die reales Handeln anstreben.

LWA

Nach wie vor sind Gemeinsamkeiten der gegen Staat, Kapitalismus, Faschismus, Rassismus, Militarismus und Klimawandel gerichteten Narrative linksgerichteter und anarchistischer terroristischer Gruppen wie auch gewalttätiger extremistischer Gruppen festzustellen. Solidarität mit inhaftierten Anarchisten blieb ein starker Katalysator für gewalttätige Handlungen in mehreren Ländern.

ENS

Auch ethnonationalistische und separatistische terroristische Vereinigungen sind weiterhin in der EU aktiv. Auf der zu Frankreich gehörenden Insel Korsika gab es wieder Anschläge der Fronte di Liberazione Naziunale Corsu (FLNC) und der Ghjuventù clandestina Corsa (GcC). In vielen Mitgliedstaaten der EU setzte die Partiya Karkerên Kurdistanê (PKK) ihre Spendensammlungen, Mitgliederrekrutierung und Propagandaaktivitäten fort.

O/NS

Ein Anschlag, der als „andere Form von Terrorismus“ eingestuft wurde, wurde vereitelt; ein weiterer scheiterte. Im Jahr 2023 gab es in der EU 27 Festnahmen wegen anderer oder nicht näher bezeichneter Formen von Terrorismus, die u. a. die Reichsbürgerbewegung betrafen, die regierungs- und systemfeindliche Narrative spinnt.

ENTWICKLUNGEN IM SPEKTRUM DES TERRORISMUS UND GEWALTÄTIGEN EXTREMISMUS IN DER EU



Wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Entwicklungen können den Nährboden für terroristische und gewalttätige extremistische Narrative und Verschwörungstheorien bereiten. In der heutigen, durch zahlreiche Unsicherheit und Volatilität auslösende Krisen geprägten Welt sind immer mehr Menschen für terroristische oder gewalttätige extremistische Ideen, Narrative oder Ideologien anfällig. Soziale Medien und Apps, die Ende-zu-Ende-verschlüsselte (E2EE) Kommunikation ermöglichen, werden dazu missbraucht, verschiedenste Narrative zu verbreiten, die oftmals gemeinsame Ziele und Antagonisten vorgeben.



Vor dem Hintergrund der ohnehin schon unsicheren globalen und regionalen Lage haben sich die sozialen Spannungen durch den im Oktober 2023 von der Hamas verübten Terroranschlag gegen Israel und Israels darauffolgendes militärisches Vorgehen im Gazastreifen weiter verschärft und die antisemitische wie auch die antimuslimische Rhetorik haben zugenommen. Diese Polarisierung haben terroristische Gruppen aus dem gesamten ideologischen Spektrum zu nutzen gewusst, um neue Anhänger zu rekrutieren, Propaganda zu verbreiten und Einzelakteure zu Anschlägen zu inspirieren.



Im Jahr 2023 waren junge Erwachsene wie auch Minderjährige an der Planung von Anschlägen, der Herstellung terroristischer Propaganda sowie Aufrufen zu Gewalttaten beteiligt. Einige der von terroristischen Ideologien angezogenen jungen Menschen engagieren sich online, wo deren zunehmende Bereitschaft zu ideologischer Flexibilität und Gewalttätigkeit zu erkennen ist. Aktiv wird versucht, gewisse vulnerable Jugendliche zu rekrutieren. Einzelakteure sind in der Regel keine Einzelgänger, sondern oftmals junge Menschen, die in Online-Communitys eingebettet sind, in denen für Gewalt geworben wird.



Terroristischen und gewalttätigen extremistischen Akteuren gelingt es, sich die jüngsten Entwicklungen der Digitaltechnologie, unter anderem künstliche Intelligenz (KI), für ihre Strategie zunutze zu machen, um Propaganda zu verbreiten, Anhänger zu rekrutieren, Anschläge zu planen und sich der Aufdeckung durch Strafverfolger zu entziehen. Dabei werden großes Sprachmodelle (LLMs) und Deepfakes dazu genutzt, falsche Identitäten zu schaffen, Desinformation zu verbreiten und Propagandakampagnen voranzutreiben.



Die Absicht gefährlicher Akteure, im 3D-Drucker hergestellte Waffen zu kaufen, ist inzwischen auch außerhalb des rechtsgerichteten Milieus zu verzeichnen. Personen, die den unterschiedlichsten Ideologien anhängen, sind aktiv auf der Suche nach Online-Trainingsmaterial und Handbüchern mit Informationen über Anschlagstaktiken und die Herstellung von Waffen, Dronen, Bomben bzw. chemischen Waffen.

ÜBER DEN TE-SAT-BERICHT

Der Tendenz- und Lagebericht über den Terrorismus in der Europäischen Union (EU) (TE-SAT) bietet einen Lageüberblick und präsentiert die Schlüsselzahlen und Entwicklungen im Bereich des Terrorismus in der EU. Der TE-SAT-Bericht wird jährlich veröffentlicht, um politische Entscheidungsträger, Strafverfolgungsbehörden und die breite Öffentlichkeit zu informieren. Er enthält statistische Daten über Terroranschläge, Verhaftungen, Verurteilungen und Strafen in den Mitgliedstaaten. In dem Bericht wird – ausgehend von den ideologischen Auffassungen – zwischen folgenden Arten des Terrorismus unterschieden, die jeweils ausführlich erläutert werden: dschihadistischer Terrorismus, rechtsgerichteter Terrorismus, linksgerichteter/anarchistischer Terrorismus, ethnonationalistischer/separatistischer Terrorismus und andere Arten des Terrorismus.



Ihr Feedback ist uns wichtig.

Wenn Sie auf den folgenden Link klicken oder den eingebetteten QR-Code scannen, können Sie eine kurze Nutzerumfrage in englischer Sprache zu diesem Bericht ausfüllen. Ihr Feedback wird uns helfen, unsere Produkte weiter zu verbessern.

https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/eus_strategic_reports



TENDENZ- UND LAGEBERICHT ÜBER DEN TERRORISMUS IN DER EUROPÄISCHEN UNION (EUROPEAN UNION TERRORISM SITUATION AND TREND REPORT, TE-SAT) 2024 - ZUSAMMENFASSUNG

PDF ISBN 978-92-95236-67-7 doi 10.2813/9415189 QL-01-24-011-DE-N

© Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung, 2024

Diese Zusammenfassung wurde zu Informationszwecken übersetzt. Bitte beachten Sie, dass die englische Fassung als offizielles Referenzdokument gilt.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Bei der Verwendung oder Reproduktion von Fotos oder sonstigem Material, das nicht dem Urheberrecht der Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung unterliegt, muss die Zustimmung direkt bei den Rechteinhabern eingeholt werden.

Zitation dieser Veröffentlichung: Europol (2024), Tendenz- und Lagebericht über den Terrorismus in der Europäische Union – Zusammenfassung, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Luxemburg.

Der vollständige TE-SAT-Bericht 2024 ist auf der Europol-Website abrufbar

www.europol.europa.eu